



Portrait Thomi Erb, Akkordeonist

„Musik öffnet die Herzen...“

Seit über dreissig Jahren schon spielt Thomi Erb leidenschaftlich Akkordeon. Volksmusik aus aller Welt, besonders auch die alpenländische, hat ihn seit je her fasziniert.

Nach den Jugend-Bands "Little waddle walaby" (irische Musik) und "Musigdösli" (Appenzeller Tänze) war Thomi Erb Anfangs der 80er Jahre Mitbegründer der "**Zwirbeli-Musig**" (Volksmusik aus der Schweiz und Osteuropa, erste Eigenkompositionen) und der Zwirbeli-Stubete, die heute noch alljährlich im Januar ein beliebter Treffpunkt der Folk-Szene ist.

Später war er einige Jahre mit der Folkband "**Spindle**" (Appenzeller Musik, Musettes, Zigeunermusik) und dem Livemusik-Karussell "**Kreisreisen**" unterwegs.

Als Gründer der Gruppe "**Doppelbock**" spielte Thomi Erb von 1998-2003 neben eigenen Kompositionen auch zahlreiche Tänze aus der umfangreichen Schweizer Volksmusik-Sammlung von Hanny Christen.

Mit den Projekten "Art & Weise" und "**Echo**", den erweiterten Besetzungen von "Doppelbock", stand er unter anderem mit den Sängerinnen Dodo Hug, Christine Lauterburg und Corin Curschellas, dem Sänger Walter Lietha, dem Trümpy-Virtuosen Anton Bruhin und mit dem legendären Geigenkünstler Mario Feuerer auf der Bühne.

Mit "Doppelbock" und "Echo" sind je zwei CDs entstanden. Die zweite Echo-CD, "Pro Helvetia", wurde in die "Folk World Top Ten"-Liste der besten CDs des Jahres 2003 aufgenommen!

Im gleichen Zeitraum führte ein Engagement in Paris zur Gründung der Band "**Dschoja**" (Jazz, Klezmer, Tango), welche Ende 2003 ihre erste CD „Auguri“ getauft hat.

Als Musiker war Thomi Erb schon früh im ganzen europäischen Alpenraum sowie in Rumänien und Finnland unterwegs. Neben der Schweizer Volksmusik haben französische Musettes, italienische Tänze und die Musik aus dem Balkan seine Spielweise geprägt.

Nach 25 Jahren der Wanderschaft im In- und Ausland war es Mitte 2003 an der Zeit, die Eindrücke und Erfahrungen musikalisch in eine neue Form zu bringen: So gründete er "**THOMI'S ERBEN**" - Alpine Weltmusik!

Mit Stefan Rüfenacht, dem Saxofonisten von "THOMI'S ERBEN", ist er unter dem Namen "**Knopfhorn**" auch im Duo zu hören.

Seit März 2004 organisiert Thomi Erb mehrmals im Jahr die **Seefeldstubete**, eine vielbesuchte Plattform für unkonventionelle Volksmusik aus ganz Europa, von Folk bis Musettes, von Swiss Ethno bis Jazz... mittlerweile DIE Folk-Jamsession in Zürich... Im Mai 2007 feierte er die 20. Ausgabe!

Seit Mitte 2005 ist Thomi Erb auch mit der Berner Band "**Irina & Gadjos**" (Musique Tzigane und Chansons) zu hören. Im Frühling 2007 taufte sie ihre neue CD „Unterwägs“ – eine musikalische Reise quer durch Osteuropa, Frankreich, Italien und Bern...